

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 8

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Das Ende einer Messe

Für die Opfer der Februarunruhen des vorigen Jahres wurde in der Kirche Notre-Dame de Paris eine Messe gelesen. Beim Verlassen der Kirche durchbrachen eine Anzahl Messbesucher die polizeilichen Absperrungen, es kam zu Zusammenstößen am Fuße der Heiligenfiguren, welche den berühmten und schönen Kircheneingang schmücken.

### Boris Godunow im Zürcher Stadttheater

Die große Oper von M. P. Musorgsky findet gegenwärtig unter der musikalischen Obhut von Kapellmeister F. Denzler, unter der Spielleitung von Heinz Rükert und mit Fred Destal in der Titelrolle im Zürcher Stadttheater eine denkwürdige Wiedergabe. Die darstellerischen Aufgaben stellen an sämtliche künstlerischen Kräfte der Zürcher Opernbühne, an Solisten, Chor, Orchester und Bühnenbildner höchste Anforderungen. Wie erfreulich sich alle diesen Anforderungen gewachsen zeigen, geht aus dem begeistertsten Satz der Presse hervor, wonach nicht Tausende bloß, sondern Zehntausende den Zürcher «Borissen» sehen und hören sollten. Bild: Die Bojaren mit den Herrschaftsinsignien auf dem Wege in die Kathedrale, wo der durch die Volksgunst hochgekommene Boris Godunow gekrönt werden soll. Bühnenbild von Roman Clemens.

Aufnahme Guggenbühl



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790